Modulkatalog
Bachelor of Education - Sekundarst. I und II Bildungswissenschaften
gültig ab: Wintersemester 2013/2014

BWS-BA-100: Schulpädagogik und Didaktik	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte:* - Einführung in die Unterrichts- und Bildungsforschung als empirisch arbeitende Wissenschaft, die grundlegende und praxisrelevante Erkenntnisse bereitstellt; - allgemeindidaktische Prinzipien und Merkmale eines lernwirksamen und motivierenden Unterrichts; - evidenzbasierte Grundlagen der pädagogischen und didaktischen Gestaltung von Unterricht und Unterrichtsmethoden; - Grundlagen des adaptiven Unterrichts in heterogenen Schülergruppen; - erste Einführung in die Themen Leistungsbeurteilung und Notengebung; - Beruf, Rolle, Professionskompetenzen und Belastungen von Lehrerinnen und Lehrern; - Beobachtung und Dokumentation pädagogischer Situationen im Unterricht; - Reflexion als zentraler Teil einer professionellen pädagogischen Handlungskompetenz; - Sprecherziehung: Zusammenwirken von Atmung, Stimmerzeugung und Artikulation; Stimmstörungen, Sprech-, Sprach- und Redeflussstörungen. *Qualifikationsziele:* Die Studierenden: - verfügen über systematisches, evidenzbasiertes Wissen, wie die Theorien und Befunde über Lehren, Lernen und Motivation in der Schule angewendet werden können; - kennen Methoden und Befunde der internationalen empirischen Unterrichtsforschung und können sie kritisch reflektieren; - kennen zentrale Qualitätsdimensionen des Unterrichts und Gelingensbedingungen für erfolgreiches Unterrichten; - kennen Verfahren für die Beurteilung von Unterrichtsqualität; - kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen, die sich auch auf adaptiven und individualisierenden Unterricht beziehen und wissen, welche sich empirisch bewährt haben und wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt; - wissen, wie man Schülerinnen und Schüler aktiv in den Unterricht einbezieht und Verstehen und Transfer unterstützt; - kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens; - wissen, wie sie bei den Schülerinnen und Schülern Grundlagen des lebenslangen Lernens entwickeln und weiterführendes Interesse wecken; - können pädagogische Situationen im Unterricht systematisch beobachten und beschreiben sowie unter Rückgriff auf theoretische Konzepte und empirische Befunde reflektieren; - kennen unterschiedliche Formen und Wirkungen der Leistungsbeurteilung und Rückmeldung; - können die Rolle der Lehrkraft vor dem Hintergrund der Anforderungen an den Lehrerberuf reflektieren; - entwickeln Fähigkeit zur Selbstreflexion für professionelles pädagogisches Handeln; - erwerben erste empirische Kompetenzen beim Ableiten und Bearbeiten relevanter pädagogischer Fragestellungen; - sind in der Lage, ihre Stimme ökonomisch und situationsgerecht einzusetzen und Stimmstörungen und Sprech-, Sprach- und Redeflussstörungen bei sich selbst und bei ihren Schülerinnen und Schülern zu erkennen.

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Sprecherziehung (Übung)	1	Regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie mündliche Präsentation	-	-	1
Praktikumsvorbereitendes, begleitendes und -auswertendes Seminar zum Orientierungspraktikum und Orientierungspraktikum (OP) (Kurs)	3S + OP	Seminar: 1. regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%), 2. schriftliche Hausaufgaben (80%) 3. Erarbeitung einer schriftlichen Beobachtungskonzeption für das Orientierungspraktikum. Orientierungspraktikum (OP) (SPS)**:** 40 Unterrichtsstunden (à 45 min.) Hospitation in der Schule.	-	Ein Praktikumsbericht (15-20 Seiten)	5

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls gilt als Nachweis über die Teilnahme an Maßnahmen der Hochschule zur Feststellung der individuellen Voraussetzungen für die Tätigkeit als Lehrkraft i. S. d. § 4 Lehramtsstudienverordnung.

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Erziehungswissenschaft

BWS-BA-101: Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte:* - Psychologische Grundlagen des Lernens und der Motivation, welche die Gestaltung von Lernsituationen, Unterrichtsmethoden und -konzepte theoretisch unterfüttern: Lerntheorien und Formen des Lernens, Theorien und Befunde zum Gedächtnis, Theorien der Lern- und Leistungsmotivation, Strategien der Motivationsförderung im Unterricht, Schul- und leistungsbezogenes Selbstkonzept; - Kognitive und sozial-emotionale Entwicklung im Schulkind- und Jugendalter; - Soziale Beziehungen und Prozesse im Unterricht (z. B. Gruppenbeziehungen); - Individuelle Unterschiede bei Schülerinnen und Schülern sowie bei Lehrerinnen und Lehrern (z. B. Angst, Stress und Bewältigungsstile, Intelligenz und Begabung). *Qualifikationsziele:* Die Studierenden - erwerben grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse hinsichtlich der kognitiven, motivationalen und sozialen Grundlagen des Lernens und Lehrens; - kennen die allgemeine und differenzielle Entwicklung kognitiver, motivationaler und sozial-emotionaler Merkmale im Schulkind- und Jugendalter; - können diese Kenntnisse exemplarisch auf Fragen des Lernens und Lehrens im Schulunterricht anwenden.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	1 schriftliche Leistung im Umfang von 8 Seiten (z.B. schriftliche Ausarbeitung eines Referats oder Hausarbeit)	-	-	3
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	Eine Klausur (90 Minuten)	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Erziehungswissenschaft

BWS-BA-102: Grundlagen der Inklusionspädagogik	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte:* - Menschenbild in der Inklusionspädagogik; - historische, soziologische und pädagogische Erklärungsansätze zur Bildung und Erziehung von beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen; - Klassifikationssysteme zur Beschreibung von Behinderungen, Entwicklungsbeeinträchtigungen und Benachteiligungen; - Ätiogenese von Behinderungen und Beeinträchtigungen sowie deren Relevanz für die Gestaltung von Bildungsprozessen in inklusiven Settings; - theoretische Grundlagen einer inklusiven Pädagogik; - Theorie-Praxis-Transfer in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern, vorwiegend Betreuung und Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen; - Reflexion als zentraler Teil einer professionellen pädagogischen Handlungskompetenz. *Qualifikationsziele:* Die Studierenden: - können grundlegende Kenntnisse zur Klassifikation von Behinderungen, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen im internationalen und nationalen Kontext anwenden; - erwerben grundlegende Kenntnisse zu historischen, ethisch-moralischen und pädagogischen Problemstellungen im Kontext der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit ungewöhnlichem Denken, Erleben und Verhalten; - entwickeln ein Verständnis der Bedeutsamkeit integrativer und inklusiver Formen der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen; - können Frage- und Problemstellungen im Umgang mit Behinderungen, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsräumen entwickeln und auswerten; - lernen Bildungs- und Erziehungssituationen in heterogenen Lerngruppen kennen; - erarbeiten sich aktiv in einer Verzahnung der Inhalte und Feedback aus den Lehrveranstaltungen mit ihren praktischen Erfahrungen Grundlagen von anwendbaren pädagogischen Handlungskompetenzen; - steigern ihre Reflexionskompetenz für professionelles pädagogisches Handeln; - verbessern ihre empirischen Kompetenzen beim Ableiten und Bearbeiten relevanter pädagogischer Fragestellungen.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Grundlagen der Inklusionspädagogik (Vorlesung)	2	Bearbeitung von semesterbegleitenden Aufgaben im Umfang von 15 Seiten Textproduktion (mind. 80% der Aufgaben bearbeitet) oder Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Praktikumsvorbereitendes, begleitendes und -auswertendes Seminar zum PppH und Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PppH) (Kurs)	2	Seminar: 1. regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) am praktikumsvorbereitenden, begleitenden und -auswertenden Seminar zum PppH 2. Bearbeitung begleitender Aufgaben im Umfang von 8 Seiten 3. mündliche Präsentation des Praktikums (30 Minuten); Praktikum (PppH) (SPS) **:** 30 h (semesterbegleitend) Tätigkeit in einer Praktikumseinrichtung	-	Ein Praktikumsbericht (15 Seiten) oder Portfolio (15 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Erziehungswissenschaft			

BWS-BA-103: Schulbezogene Bildungsforschung: Theorien und Forschungsansätze	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte:* - Theorien zu Schule, Unterricht und Lehrerberuf; - Einführung in empirische Methoden; - Bildungsforschung im Kontext Schule, Unterricht und Lehrerberuf; - Evidenzbasierte Kriterien für Schul- und Unterrichtsqualität; - Forschungsbezogene Verfahren für die Beurteilung von Lehrleistung und Unterrichtsqualität; - Evaluation von Schulorganisation, Schule und Unterricht; - Rahmenbedingungen des Schulrechts und der Schulverwaltung. *Qualifikationsziele:* Die Studierenden: - können Rahmenbedingungen und Handlungsprobleme von Schule und Unterricht sowie der Berufsethik des Lehrerberufs reflektieren; - kennen Verfahren für die Beurteilung von Lehrleistung und Unterrichtsqualität; - können sich vertieft mit Ergebnissen der empirischen Schul- und Unterrichts- und Lehrkräfteforschung auseinandersetzen und können diese anwendungsbezogen reflektieren; - können evidenzbasiert Kriterien für Schulqualität entwickeln; - erwerben grundlegende Kenntnisse über die Analyse und Entwicklung von Schule und Unterricht und können diese in pädagogischen Kontexten anwenden; - können Befunde der empirischen Bildungsforschung verstehen und deren schulpraktische Bedeutung beurteilen; - können Evaluationsmethoden von Unterricht, Schulorganisation und Schülerleistungen interpretieren und vertiefend darstellen; - kennen Grundlagen des Schulrechts und der Schulverwaltung; - entwickeln ein Bewusstsein von Schule als Rechtsraum und von der Vielfalt rechtlicher Beziehungen in diesem Raum.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Portfolioprüfung [mündliche Präsentation (25 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (8 Seiten)] oder eine Hausarbeit (15 Seiten)	-	-	3

Einführung in Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung (Vorlesung)	2	-	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		WiSe und SoSe keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Erziehungswissenschaft			